



Drucksachen-Nr. **X/1362**

Bad Schwalbach, den 28.07.2020

Aktenzeichen: II. EGT

Ersteller/in: Frau Lorek / scu

Leistungsverwaltung

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Kreisausschuss	17.08.2020		nein
Ausschuss für Jugend, Bildung und Soziales	20.08.2020		ja
Kreistag	31.08.2020		ja

Titel

Zusätzliche Plätze in Frauenhäusern; hier: Änderungsantrag der Fraktion der CDU vom 08.06.2020 zum Antrag Nr. 08/20 der Fraktion DIE LINKE vom 11.05.2020

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Kreistages vom 09.06.2020 (TOP III.15) wurde der Antrag Nr. 08/20 der Fraktion DIE LINKE „Zusätzliche Plätze in Frauenhäuser“ zusammen mit dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2020 vertagt.

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion fordert den Kreisausschuss auf, Gespräche mit dem Träger des hiesigen Frauenhauses, dem Caritasverband Wiesbaden Rheingau-Taunus, zu führen mit dem Ziel, das Angebot an Frauenhaus-Plätzen auszubauen und hierfür das geplante Hessische Investitionsprogramm bzw. das Bundesförderprogramm „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ zu nutzen.

Seitens der Verwaltung wird hierzu wie folgt Stellung genommen:

Die Verwaltung hat Kontakt mit dem Caritasverband Wiesbaden Rheingau-Taunus aufgenommen. Laut dortiger Mitteilung wurde bereits eine Förderanfrage zum Bundesinvestitionsprogramm „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ gestellt. Diese beinhaltet zunächst eine Förderung zum Erhalt der vorhandenen Frauenhausplätze in Bad Schwalbach durch die Instandsetzung der Räumlichkeiten. Weitere Förderanfragen bezüglich eines Anbaus an das bestehende Frauenhaus in Bad Schwalbach sowie gegebenenfalls eine Erweiterung in Geisenheim werden intern durch den Caritasverband Wiesbaden Rheingau-Taunus geprüft.

Ein Austausch mit dem Caritasverband Wiesbaden Rheingau-Taunus zu diesem Thema ist weiterhin regelmäßig vorgesehen.

Dr. Koch
Kreisbeigeordneter